

# Puzzletraining® - von der Prävention zur Modulation von Verhalten

## Der etwas andere Weg, stabile Mensch-Hunde-Teams zu bilden.

Ein harmonisches Miteinander des Mensch-Hundeteams ist die Grundlage für ein entspanntes, gemeinsames Leben mit unserem besten Freund, dem Hund.

Das Ziel ist Wohlfühlen zu erzeugen, Wohlfühlen für den Hund und damit für die Menschen.

Warum habe ich das Puzzletraining® entwickelt? Wieso habe ich einen strukturierten Weg gesucht das Arbeiten mit Hunden, in der Prävention und in der Modulation von Verhalten, zu verbessern?

Wie läuft die Ausbildung ab?

6 Module zu jeweils 3 Tagen, die Gesamtdauer beträgt 12 Monate.

## Der Weg zur Harmonie

### Ausbildung zum Puzzletrainer® "Im Stoi"

[puzzletrainer@dogtraining.at](mailto:puzzletrainer@dogtraining.at)

In dieser 1-jährigen Weiterbildung wird das von Mario Krainz entwickelte "Konzept" zur Prävention und/oder Modulation von Verhaltensauffälligkeiten.

Der etwas andere Weg stabile Mensch-Hunde-Teams zu bilden.



Ein harmonisches Miteinander des Mensch-Hundeteams ist die Grundlage für ein entspanntes, gemeinsames Leben mit unserem besten Freund, dem Hund.

Das Ziel ist Wohlfühlen zu erzeugen, Wohlfühlen für den Hund und damit für die Menschen.

Warum habe ich das Puzzletraining® entwickelt? Wieso habe ich einen strukturierten Weg gesucht das Arbeiten mit Hunden, in der Prävention und in der Modulation von Verhalten, zu verbessern?

Mein Weg ist für Hundetrainer:innen und engagierte Hundehalter:innen gedacht.

Eine Möglichkeit, mit Hilfe von gezielten Übungen und Trainings das Zusammenleben der Menschen mit ihren Hunden zu verbessern und damit eine positive Grundlage für das familiäre und auch sportliche Zusammensein zu schaffen.

## Das Grundgerüst – Die Gedanken hinter der Entwicklung des Puzzletrainings®

Wenn ich keine oder zu wenige Grundlagen habe, auf die ich aufbauen kann, ist es schwer fordernde Situationen zu bewältigen. Wenn ich es nicht schaffe in einer „normalen“ Erregungslage oder in einem minderreizenden Umfeld mit dem Hund zu arbeiten oder der Hund gelerntes Verhalten nicht durchführen kann, wenn die Stressachse schon am Laufen ist und die Hormone schon überschießen, wenn nur noch Kampf oder Fluchtmodus angesagt sind, dann ist es nicht mehr möglich direkt am Problem zu arbeiten.

Es funktionieren dann nur noch die „Coping Strategien“, es werden jene Strategien gewählt, die genetisch vorgegeben sind und die sich in der Historie als erfolgreich erwiesen haben. Diese Lösungen sind dann oft von uns Menschen als unerwünschtes Verhalten eingestuft, obwohl sie sehr oft „nur“ Kommunikation darstellen.

Wenn Hunde als Lösungsstrategie schon gebissen haben, dann kann diese Reaktion auf ein Problem, einen speziellen Auslöser, nicht mehr gelöscht werden, diese Erfahrungen bleiben im Gehirn gespeichert. Ich kann nur die Reaktion auf die Reize und die Emotion hinter dem Verhalten verändern und modulieren, egal ob bei Angst/Furcht oder Aggression, bei von uns erwünschtem Verhalten.

## Mein Weg zum Puzzletraining®

Im Laufe des Universitäts-Lehrganges für angewandte Kynologie auf der VetMed-Uni Wien hatte ich das Glück, neben einer umfangreichen kynologischen Ausbildung, viele besondere Menschen kennen lernen zu dürfen. Um einige, für mich sehr prägende Personen zu nennen: Dr. Esther Schalke, Dr. Barbara Schöning, Roger Abrantes, Udo Gansloßer weitere interessante Persönlichkeiten aus der Kynologie und letztendlich Dr. Viviane Theby und Katja Frey.

Ich nutzte die Chance und veranstalte bis heute Seminare, Workshops und Ausbildungslehrgänge mit den besten Trainern und Wissenschaftlern rund um die Arbeit mit Hunden. Bei Viviane Theby am Scheuerhof durfte ich die von Bob Bailey entwickelten Hühnermodule besuchen, um meine technischen Fähigkeiten zu verbessern. Die Aufnahme in die TOP-Trainer (Training-Optimieren-Perfektionieren) Gemeinschaft rund um die Tierakademie Scheuerhof und Viviane Theby hat einen weiteren Teil zu meiner Entwicklung beigetragen. Das Absolvieren des Trainingspezialist® bei Katja Frey, eine Kollegin aus der TOP-Trainer Gemeinschaft, hat mich weiter bestärkt noch intensiver daran zu arbeiten das Training mit Hunden in Österreich zu verändern und zu verbessern. Derzeit bilde ich mit meinem Team Dogtraining.at ca. 60 Trainer jährlich in unseren Lehrgängen aus (Stand 2022).

Ich hatte das Glück mein ganzes Leben die unterschiedlichsten Hunde, um mich zu haben. Über den Hundesport und die Freundschaft mit Diensthundeführern in Österreich und Deutschland hatte ich auch Kontakt zu außergewöhnlichen Hunden, zu Hunden, die besondere Leistungen erbringen sollten und damit auch besondere Voraussetzungen mitbringen mussten.

Auch ängstliche Hunde, aus dem Tierschutz, Hunde die durch schlechtes Training „versaut“ waren oder Hunde die „ansatzlos“ gebissen haben, durfte ich in all den Jahren kennenlernen und mit ihnen arbeiten.

Letztendlich konnte ich das Erlernte des „Akademisch geprüften Kynologen“ der Vetmeduni Wien und die Weiterbildungen mit meinem historisch Gelernten und Angewendeten verknüpfen und die modernen Ausbildungstechniken und Methoden in mein Training einfließen lassen.

So begann ich 2010 mit der Entwicklung und Strukturierung des Puzzletrainings® - dem etwas anderen Trainingsweg für Prävention und Verhaltensmodulation.

Weshalb entwickelte ich das Puzzletraining® und den dazugehörigen Ausbildungslehrgang?

Mir fehlte in den meist empfohlenen „Rezepten“ für die Verhaltensmodulation oder die Vorarbeit für ein Stress bewältigendes Leben die Grundlagen, die entwickelten und zugriffsfähigen Möglichkeiten für den Hund und die Menschen.

Der Ansatz immer direkt an das Problem heranzugehen, direkt und in der erregenden Situation zu arbeiten: Da gibt es noch Potential dachte ich mir und ist damit zum Auslöser für die Entwicklung der Herangehensweise geworden.

Wenn ich keine oder zu wenige Grundlagen habe, auf die ich aufbauen kann, ist es schwer fordernde Situationen zu bewältigen. Wenn ich es nicht schaffe in einer „normalen“ Erregungslage oder in einem minderreizenden Umfeld mit dem Hund zu arbeiten oder der Hund gelernte Verhalten nicht durchführen kann, wenn die Stressachse schon am Laufen ist und die Hormone schon überschießen, wenn nur noch Kampf oder Fluchtmodus angesagt sind, dann ist es nicht mehr möglich direkt am Problem zu arbeiten.

Es funktionieren dann nur noch die „Coping Strategien“, es werden jene Strategien gewählt, die genetisch vorgegeben sind und die sich in der Historie als erfolgreich erwiesen haben. Diese Lösungen sind dann oft von uns Menschen als unerwünschtes Verhalten eingestuft, obwohl sie sehr oft „nur“ Kommunikation darstellen.

Wenn Hunde als Lösungsstrategie schon gebissen haben, dann kann diese Reaktion auf ein Problem, einen speziellen Auslöser, nicht mehr gelöscht werden, diese Erfahrungen bleiben im Gehirn gespeichert. Ich kann nur die Reaktion auf die Reize und die Emotion hinter dem Verhalten verändern und modulieren, egal ob bei Angst/Furcht oder Aggression, bei von uns erwünschtem Verhalten.

## **Zielgruppe für den Puzzletrainer®**

### **Für wen ist diese Weiterbildung konzipiert?**

Die Weiterbildung zum Puzzletrainer® ist hauptsächlich für Absolventen der Grundlagenausbildung des Team Dogtraining.at zusammengestellt.

### **Kann ich auch ohne der Grundlagenausbildung des Team Dogtraining.at an der Ausbildung teilnehmen?**

Die Weiterbildung zum Puzzletrainer® kann mit einer Wissensüberprüfung in Theorie und Praxis gebucht werden.

## Wie setzt sich das Puzzletraining zusammen?

- Management
- Ruhetraining
- Führen und Lenken
- Lösungs- und Signaltraining
- Körperarbeit und Körperbewusstsein
- Mind-Circle Training
- Nasenarbeit

## Was bringt mir das wirtschaftlich als Trainer?

Als Puzzletrainer® hast du die Fähigkeiten, in Bezug auf Umweltstabilität, Selbstbewusstsein, Körperbewusstsein, Ausgeglichenheit mit den Mensch-Hundeteams zu arbeiten. Damit schafft ihr die Grundlagen, dass die Hunde und ihre Menschen die fordernden Situationen in unserer modernen Situation zu bewältigen.

## Was bringt das meinem Hund?

- Ausgeglichenheit
- Innere Ruhe
- Konzentration und Fokus
- Die Bereitschaft Verhalten abzuliefern, um positive Konsequenzen zu erhalten
- Durch das Propriozeptionstraining eine erweitertes Körperbewusstsein
- Die Fähigkeit in fordernden Kontexten und im Umfeld von ablenkenden Reizen auf Signale ihrer Menschen zu reagieren
- Durch das gezielte Einsetzen von Nasenarbeit eine "hundeorientierte" Auslastung
- Stressfreierer Umgang mit erregenden oder sogar stressende Situationen

## Anerkannt zur Fort- und Ausbildung DogAudit® zert. Trainer und Tschqu. Hundetrainer.

Weiterführende Informationen, Kosten, Anmeldung und Örtlichkeit:

Der Lehrgang besteht aus 6 Module zu jeweils 3 Tagen, die Gesamtdauer beträgt 12 Monate.

Der Preis beträgt € 340,-/Monat für 12 Monate. Bei einer Vorauszahlung des gesamten Betrages erhältst du 5% Rabatt. Die Buchung verpflichtet zur Bezahlung des gesamten Betrages.

Weiterführende Informationen rund um das Puzzletraining® und die Ausbildung zum Puzzletrainer® werden in 2023 in einem Buch von Mario Krainz, mit dem wissenschaftlichen Hintergrund von Prof. Udo Gansloßer, veröffentlicht.

Anmeldung und Informationen unter: [puzzletrainer@dogtraining.at](mailto:puzzletrainer@dogtraining.at)

**Termine Puzzletrainer® III**

Termine Puzzletrainer 3 2024-2025						
Start Freitag	10:00 Uhr					
Start Samstag und Sonntag	09:30 Uhr					
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6
Von	21.06.2024	23.08.2024	25.10.2024	13.12.2024	21.02.2025	11.04.2025
Bis	23.06.2024	25.08.2024	27.10.2024	15.12.2024	23.02.2025	13.04.2025



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.